

Infrastrukturmaßnahmen Sportpark Soers, Aachen

Zeitraum:
Planung: 2007-2011
Baumaßnahme: 2009-2013

Auftraggeber:
Stadt Aachen
www.aachen.de
Ansprechpartner: Frau Ohlmann
Tel.: 0241 432-6128

Projekt:
Anfang Dezember 2007 fiel der Startschuss für die Planungen der städtischen Infrastrukturmaßnahmen am Sportpark Soers (Tivoli und Reitstadion CHIO). Dem Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH fiel dabei die Aufgabe zu, die in einem Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan Sportpark Soers formulierten verkehrlichen Ansprüche umzusetzen, d.h. konkret: Optimierung des Busverkehrs in der Krefelder Straße (B 57), Zufahrt der Reisebusse der Gästefans und der Parkhausanbindung, Verbesserung des Verkehrsabflusses an zwei Knotenpunkten, Fußgänger- und Radwegbrücke über die Krefelder Straße.
Die Krefelder Straße hat sich zum meistfrequentierten Stadteingang Aachens entwickelt. Eine zentrale Planungsaufgabe war daher neben den funktionalen Aspekten die städtebauliche Aufwertung des gesamten Bereiches der Krefelder Straße.
Die Aufgabenstellung wurde über zwei gestalterische Elemente gelöst. Der Straßenraum in der Krefelder Straße erhält durch die Schaffung eines durchgehenden, mit Säulenbäumen bepflanzten Mittelstreifens ein einheitliches Erscheinungsbild und wird als zentrale grüne Verbindungsachse erlebbar.
Zweites Gestaltungselement ist eine repräsentative, das Stadtbild prägende Fußgänger- und Radwegbrücke.

Aufgabenstellung und Ausbaudaten:
Wesentliches funktionales Planungsziel im Bereich der Krefelder Straße war es, eine Optimierung des ÖPNV ohne eine Vergrößerung des Straßenquerschnitts umzusetzen. Dies konnte durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden:

- Verkleinerung der Mittelinselbreite auf ein Regelmaß von 2,50 m
- Errichtung überbreiter Fahrspuren von 5,25 m bis 6,00 m, die bei hohem Verkehrsaufkommen vom PKW-Verkehr zweispurig genutzt werden können
- Ausweisung temporärer Busspuren bei Großveranstaltungen, die während der übrigen Zeiten dem PKW-Verkehr zur Verfügung stehen
- Bevorrechtigung des ÖPNV vor dem Knotenpunkt Prager Ring zur Vermeidung eines zusätzlichen Rechtsabbiegestreifens für den motorisierten Individualverkehr.

Der Ausbau der Busverkehrsflächen und Haltestellen erfolgt grundhaft auf einer Länge von ca. 400 m. Zur Vermeidung von Spurrinnen und Wellen ist als Fahrbahndecke ein mit Fließmittel versetzter Beton gewählt worden. Bei den übrigen Fahrbahnflächen erfolgt der Ausbau in Asphaltbauweise für Bauklasse I.
Aufgrund wasserrechtlicher Vorgaben ist die Straßenentwässerung der Krefelder Straße von der Regenwasserkanalisation abzukoppeln und an die Schmutzwasserkanalisation anzuschließen. Im Rahmen des Straßenumbaus erfolgt auf einer Strecke von 1,2 km eine entsprechende Sanierung der Straßenentwässerung.
Zur verkehrlichen Erschließung der Stellplätze und des Parkhauses am Sportpark Soers ist der Neubau einer 350 m langen Straße vorgesehen. Diese Straße mit Anschluss an den Soerser Weg dient zudem als Rettungswegeachse bei künftigen Großveranstaltungen.

Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & Partner GmbH:
Leistungsphasen 1-9, Örtliche Bauüberwachung, Bauoberleitung

Kosten:
Die Gesamtkosten betragen 4,1 Mio. € brutto.

